Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift

vor m klaynen streitty zeleznen
der fürst schol seyn mäzzig
weiz gleich schatzund vnder
den taylin als vo ayner burgi
rischin sach mit der seyn rath
richtund vo seym oder d'wid'
sachin her vnd ob er m vil dmgin
obrer erfindin kürt wol ym
so schol er mcht vöziehin zestreitty
Ob er aber vstet seym vnder
sachin mechtig so meid offenn
streit wen mynner zal vnd swerch
rer chrefft mit vbrually vnd
hüettin stozzin vnd' gütin fürstin
habin offt den eyg beiagt

All chunst alle weziich ·x·
mit täglicher vbung vnd
ewig begynnung zunemen ob
das m klayne kbar ist mnchell
mer mgrossen ist es zebehaldin
kber zweiffelt aber das streitpar
chmst sein allin dmgin zuvodrist